

### **WIYS-Zukunftswerkstatt; 30.3.2019; Hannover**

Am 30.3.2019 wurde in Hannover eine Zukunftswerkstatt durchgeführt. Joseph Culp, Christian Assel, Marianne Dietz-Grebe und geschätzte 30 engagierte WalkerInnen (nicht nur aus Deutschland) waren dabei. Die Veranstaltung wurde extern begleitet und moderiert. Jeder konnte ein oder mehrere zukunftsweisende Themen einbringen, die anschließend zu Oberthemen zusammengefaßt wurden. Die einbringende Person war dann auch „Themenhüter“ und gleichzeitig für die vertiefte Arbeit im gewählten Gebiet zuständig. Dazu gab es 3 Arbeitsrunden mit wechselnden Teilnehmern, jeweils ca. 5 Personen. Eine Arbeitsrunde ging exakt 30 Minuten. Insgesamt wurden 9 Oberthemen bearbeitet.

Am Ende der Veranstaltung wurden die Ergebnisse vorgetragen, Verabredungen getroffen und Vernetzungen hergestellt. Die Themenhüter bleiben weiterhin in ihrer eigenen Verantwortung das Anliegen weiter voran zu bringen.

Im letzten Jahr fragte mich Christian und später auch Marianne, ob ich dazu bereit wäre den 2. Internationalen WIYS-Kongress in Berlin zu organisieren. Wir sprachen schon vom Jahr 2020 und --- „JA!“ ich kann es mir vorstellen. Ich sprach vorab auch schon mit engagierten Berliner WalkerInnen und--- „JA!“ das machen wir. Sozusagen als Startschuß für die Kongreßvorbereitung setzte ich als Themenhüter das Kongreßthema auf die Tagesordnung und es wurde als komplexes, facettenreiches, sehr intensiv bearbeitet. Im Folgenden fasse ich die bereits besprochenen Gedanken und Hinweise aus 3x 30 Minuten Ideenwerkstatt zusammen. Ich verstehe sie als wichtige Unterstützung bei der Entwicklung des bevorstehenden Kongreßes. Es ist mir auch klar, daß es unrealistisch ist, alles 1:1 umzusetzen. Allerdings gibt es eine deutliche Richtung vor und motiviert zur aktiven und kreativen Vorbereitungszeit.

### **2.Internationaler WIYS-Kongreß 2020 in Berlin**

- Termin / Datum? nach allen Schulferien in Deutschland; erstes in Frage kommendes WE ist 18.-20.9.2020; Termin walken
- Kongreßlänge? 3 Tage + 1 Vor- und 1 Nachbereitungstag (schon mit walkingbezogenen Angeboten wie: Lesungen, WIYS-Events im öffentlichen Raum – an bedeutenden Orten, ...)
- Personenzahl- erwartet (90 waren beim letzten Kongress): 90 + 20%, also 110 TN; sind nicht alle über die gesamte Zeit anwesend; TN aus In- und Ausland
- Nachfragen zum letzten Kongreß beantwortet gerne Christian – evtl. zur Orientierung
- Kosten: die Veranstaltung muß selbsttragend sein und ein kleines Plus erwirtschaften, damit unkalkulierbare Eventualitäten ausgeglichen werden können; bei einem Minusbetrag ist niemand ansprechbar; 10% Mitgliederrabatt; bei evtl. Frühbucherpreisen ging die Meinung stark auseinander, von „Nein! (kurzfristig Entschlossene sollen nicht benachteiligt werden)“ bis „Ja! (ist für die Organisation sinnvoll und es kann vorausschauender geplant und umgeplant werden)“

- Preise: beim Letzten Kongreß 220€; Befragung nach der individuellen „Schmerzgrenze“ ergaben ein breiteres Spektrum von 250€ über 280€, 300€ bis 450€- es hängt auch mit der Attraktivität der Angebote zusammen, es kommen für viele noch die Fahrtkosten und die Unterkunft hinzu; hier wurde ein Betrag von 500€ pro Person benannt, wenn mit Partner gekommen wird sind's schon 1000€; Referenten sind keine regulären Kongreßteilnehmer, bereiten ihren Beitrag vor und nach, haben viel Arbeit und sollten darum nichts zahlen; Idee einer leicht erhöhten TN-Zahlung wurde angesprochen, um 1 oder 2 Personen, die's garnicht bezahlen können per Quersubventionierung doch zu ermöglichen und sich somit auch sozial zu engagieren
- Beantragung von Zuschüssen / Sponsoring?
- Kongreßankündigung >>> möglichst frühzeitig!!!
- Vorbereitung als Teamarbeit und nicht als Überengagement einzelner Personen
- Inhaltliche Ideen: wieder Arbeit mit Referenten; 2-3-zügige Veranstaltungsorganisation plus 1-3 kleine Räume; Räume teilen; auch Kleingruppenarbeit; Kerstin: Walking im kirchlichen Bereich; Manfred: Walken für Verstorbene; im Orga-team sollte 1 Person für die Koordination der Inhalte verantwortlich sein & benannt / bekannt sein; Marianne fragt die Holländer nach ihren Themen, da sie gut im Austausch sind; praktisches Walken- Andrea, z. Bsp. Körpersymptome
- Übersetzung ist notwendig, da nicht jeder so gut Englisch versteht und spricht
- Unterstützungsprozesse: vor Ort ABER AUCH AUS DER FERNE möglich; Mailadressenliste wurde herumgegeben und es trugen sich wirklich viele UnterstützerInnen ein >>>DANKE!!!<<<; Ulla Glan bot an Kuchen zu backen; Christian hat 2 große Kaffeemaschinen
- Photos / Filmen / Tonaufnahmen: sind sinnvoll für die, die nicht dabei sein können; Einverständniserklärung (evtl. gleich mit der Anmeldung) einholen!; 1-2 Walks (vorher bekannt geben, welche) filmen >>> NUR durch 1 vertrauenswürdige Person, die von uns beauftragt wird- und nicht jeder filmt drauflos; evtl. Hochschule für bildende Künste anfragen und gemeinsames Filmprojekt initiieren
- Was wird gewünscht? Weibliche Themen- z. Bsp. weibliche Archetypen; Infos wie man bei Traumatas arbeitet; es sollte eine Balance zwischen schweren und leichten Themen geben; Vortrag über Gefühle; WIYS-Mischtechniken- z. Bsp. WIYS & Tango; WIYS-Forschung; Messestände der Regionalgruppen; Workshop zu Ausbildungsqualifikationen (zur Identitätsstärkung); 8 spirituelle Orte im öffentlichen Raum in Besitz nehmen und dort walken; Arbeit mit Kindern (Fokus: Konfliktlösungen); Ressourcenwalks; Erfahrungsaustausch zwischen erfahrenen Walkern; Vorstellung des WIYS-Instituts; Begegnungsmöglichkeiten schaffen
- gutes Marketing betreiben
- Partnerschaft bei Hotelbuchung beachten; Nähe zum Kongreßort
- Wohnmobilstellplätze
- günstige Verkehrsanbindung mit den Öffentlichen

WOW! Welch' eine Menge an Hinweisen, Infos, Wünschen, Meinungen, Empfehlungen, Phantasien man in 3x30 Minuten zusammentragen kann. Ein DANKE an alle MitdenkerInnen!

Hesk Richter 2.4.2019; Berlin; hesk.richter@gmx.de